

ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

VERKEHR

Sieben Millionen Euro für Elektro-Taxis

Die Wirtschaftskammer Wien und die Stadt starten nächstes Jahr eine Elektrifizierungsoffensive für Taxis. Sieben Millionen Euro werden dabei zur Verfügung gestellt. Ziel ist eine schnelle Umstellung auf eine emissionsfreie Taxiflotte.

30.11.2022 13.50

Noch im Dezember soll die Förderung beschlossen werden, ab 1. Jänner kann sie beantragt werden. Denn schon ab 2025 werden nur mehr emissionsfreie Fahrzeuge neu zugelassen. Die Wirtschaftskammer wird die Förderung abwickeln. Bei der Förderung wird übrigens nicht die Neuanschaffung mitfinanziert, sondern die Fahrleistung. Das soll sicherstellen, dass die Elektrotaxis tatsächlich eingesetzt werden.

Die Förderhöhe beträgt fünf Euro für jede mit Fahrgästen gefahrene Betriebsstunde eines E-Taxis. Die Fördersumme ist mit 10.000 Euro je E-Taxi gedeckelt. Je Unternehmen sind bis zu 15 E-Fahrzeuge förderberechtigt. Damit sollen anstehende Neuinvestitionen in den Fuhrpark schon vor 2025 in die lokal nachhaltige E-Mobilität fließen.

Automatisiertes Laden am Standplatz

Zur Elektrifizierung beitragen soll auch die Errichtung von kabellosen Ladestationen an Taxistandplätzen. Acht Plätze für 50 Taxis werden damit in der Stadt vorerst ausgerüstet und zwar im Rahmen des Projektes „e-Taxi Austria“. Die Fahrzeuge werden dann einfach während der Wartezeit aufgeladen.

Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug,

ausgestattet mit einem sogenannten Connector am Unterboden, per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden. Mit diesem automatisierten Laden direkt an den Standplätzen werden die E-Taxis automatisch aufgeladen, ohne dass man das Fahrzeug verlassen oder eine E-Tankstelle aufsuchen muss.

„Erkennen Herausforderungen in der Mobilität“

„Wien ist eine Stadt der kurzen Wege und Taxis sind dabei eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Da uns auch das Thema Klimaschutz in der Stadt beschäftigt und vor allem der motorisierte Verkehr einer der größten CO₂-Verursacher in Wien ist, setzen wir mit der neuen E-Taxi-Förderung von insgesamt 7 Mio. Euro eine wichtige Maßnahme um den Umstieg auf umweltfreundliche E-Mobilität zu unterstützen.“ sagt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (SPÖ). Die Stadt erkenne die Herausforderungen im Bereich der Mobilität, mit der Förderschiene biete man Unternehmen wirtschaftliche Unterstützungen.

„Taxis sind im Personenverkehr unserer Stadt nicht wegzudenken und für viele Menschen unverzichtbar. Gleichzeitig ist es wichtig auch hier die Emissionen deutlich zu reduzieren. Die Umstellung der Wiener Taxiflotte auf den elektrischen Betrieb ist für viele Unternehmen allerdings eine große Herausforderung. Mit der neuen E-Taxi-Förderung unterstützen wir die Betriebe dabei sehr wirksam und zielgerichtet“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

„Mit der Ökologierungsmaßnahme, dass ab 2025 nur mehr Neukonzessionen für E-Taxis ausgestellt werden, setzen wir einen weiteren Schritt für ein klimaneutrales Wien 2040. Mit der E-Taxi Förderung und der kürzlich beschlossenen 90-prozentigen Reduktion der Parkgebühren für E-Carsharing Anbieter beweisen wir einmal mehr, dass Mobilität und Umweltschutz sehr wohl Hand in Hand gehen können“, sagt NEOS Wien Wirtschaftssprecher Markus Orinig.

red, wien.ORF.at/Agenturen